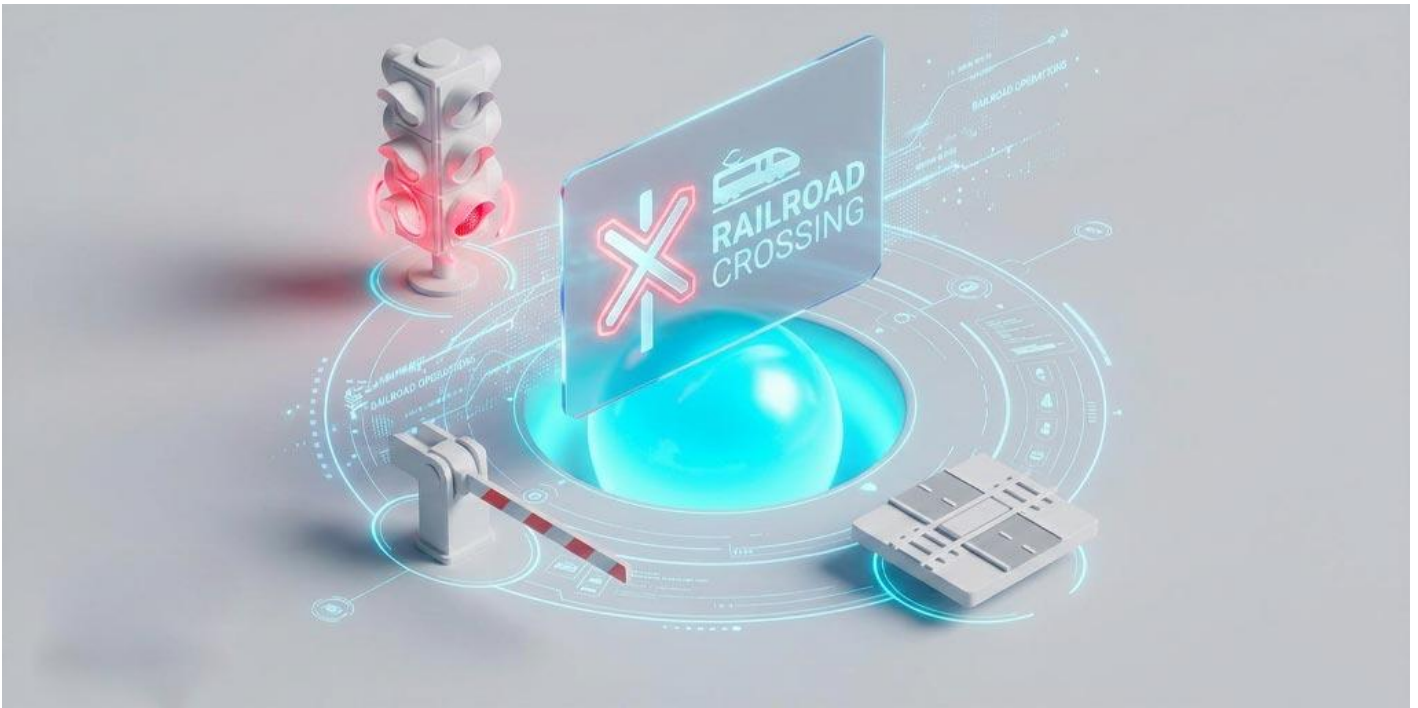


☐☐ Bahnübergänge



Absolute Safety-Zone

Das Verhalten am Bahnübergang ist lebenswichtig. Züge haben durch ihr massives Gewicht einen extrem langen Bremsweg und können **niemals** mal eben kurz für dich anhalten. Der Zug gewinnt immer – deshalb gelten hier glasklare Regeln.

Der Countdown: Die Baken am Straßenrand

Ein Bahnübergang kündigt sich immer durch rot-weiße Schilder (Baken) an. Jeder Streifen steht für exakt **80 Meter** Abstand zu den Schienen:

- **3 Streifen:** Noch 240 Meter bis zu den Schienen. (Hier gehst du langsam vom Gas).
 - **2 Streifen:** Noch 160 Meter bis zu den Schienen.
 - **1 Streifen:** Noch 80 Meter bis zu den Schienen. (Ab hier gilt ein absolutes Überholverbot!).
 - **Das Andreaskreuz:** Direkt an den Schienen. Es bedeutet: Der Schienenverkehr hat immer absolute Vorfahrt!
-

Heranfahren: Augen auf und bremsbereit sein

- **Vorsichtig nähern:**

Fahre immer bremsbereit heran, schalte laute Musik kurz leiser und checke die Lage – auch wenn scheinbar kein Zug kommt.

- **Sicht prüfen:**

Ist der Übergang unbeschränkt? Fahre extrem langsam heran und schaue aktiv nach links und rechts.

- **Kein Risiko bei Stau:**

Fahre **nur** auf die Schienen, wenn du den Bahnübergang in einem Rutsch komplett überqueren kannst. Wenn sich der Verkehr vor dir staut, bleibe vor dem Andreaskreuz stehen. Auf den Schienen zu warten ist lebensgefährlich!

Schranken und Lichtsignale: Wann du stehen musst

- **Gelbes Licht:**

Genau wie an einer Ampel bedeutet Gelb hier bereits: **Anhalten!**

- **Rotes Licht / Schranke senkt sich:**

Absolutes Stoppschild. Du musst vor der Haltelinie (oder dem Andreaskreuz) warten.

- **Wann darfst du fahren? E**

erst wenn das rote Licht komplett aus ist **und** die Schranken wieder vollständig geöffnet sind. Manchmal kommt direkt ein zweiter Zug aus der Gegenrichtung!

- **Bedienstete:**

Steht ein Bahnmitarbeiter mit einer weiß-rot-weißen Fahne oder Leuchte da, haben seine Anweisungen oberste Priorität.

<https://www.youtube.com/embed/YYqkYaJn4hQ>

Ernstfall: Was tun bei einer Panne auf den Schienen?

Wenn dein Auto ausgerechnet auf den Schienen den Geist aufgibt oder streikt, zählt jede Sekunde:

1. **Sofort versuchen zu räumen:**

Wenn möglich, den Wagen sofort von den Schienen rollen lassen oder schieben.

2. **Alle raus:**

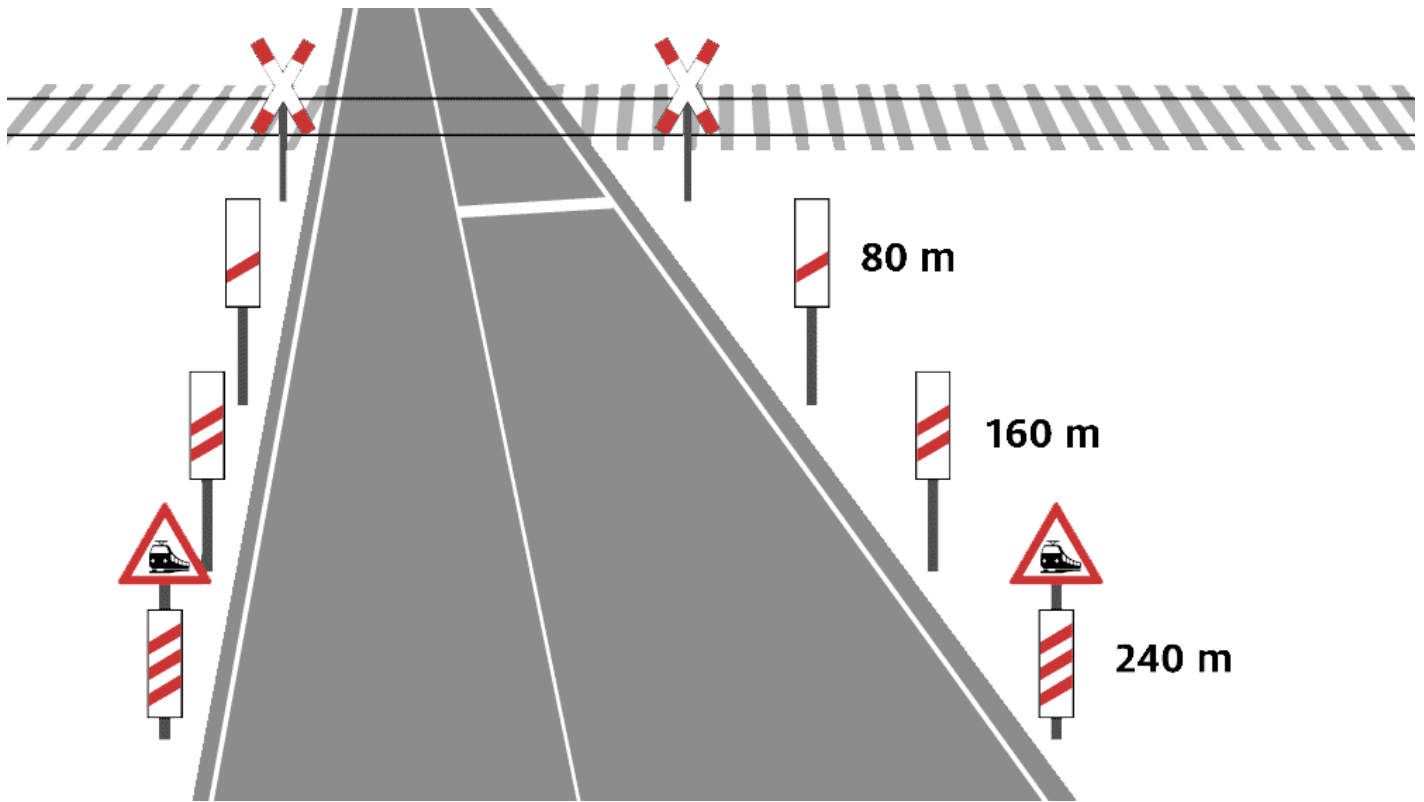
Klappt das nicht sofort, müssen alle Insassen augenblicklich das Auto verlassen und sich in Sicherheit bringen.

3. **Notruf wählen:**

Wähle sofort den **Notruf 112!** Sag der Leitstelle sofort, dass ein Auto auf den Schienen steht. Die Polizei kann die Strecke beim Bahn-Fahrdienst sofort sperren lassen, bevor der nächste Zug kommt.

Beschilderung von Bahnübergängen

- **240 m**: Ankündigung durch das Gefahrzeichen und dreistreifige Barke (80 m pro Balken)
- **160 m**: Ankündigung durch zweistreifige Barke (80 m pro Balken)
- **80 m**: Ankündigung durch einstreifige Barke (80 m pro Balken)



“ □ Fazit:

Am Bahnübergang hat die Bahn immer Vorfahrt. Schalte die Musik runter, fahre bremsbereit heran und bleibe bei Gelb, Rot oder Stau sofort vor dem Andreaskreuz stehen. Schienen sind niemals eine Parkzone!

Revision #4

Created 2026-06-10 19:58:32 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-19 20:13:26 UTC by Norbert Walter